

Der Oberfinanzpräsident

Weser-Ems

Dienststelle für die Einziehung
von Vermögenswerten
- J 546

Q 5205 /- P I A

Postcheckamt Hamburg Nr. 333 50
Reichsbank Bremen Nr. 21/113
Sparkasse in Bremen Nr. 9061

Der Oberfinanzpräsident
Hannover

22 AUG 1942

Anlagen

Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hannover

in Hannover

92 / 2

19. August 1942

Bremen,
Das Haus des Reichs, Zimmer 373
Fernsprecher 210 01, Hausanschluß 110

24. Aug. 1942

Betrifft: Verwertung des Umzugsguts der ausgewanderten
Jüdin Lieselotte Sara C o h n ,
zuletzt wohnhaft gewesen in Hannover.

2 Anlagen

Die Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen hat mir mit Schreiben vom 18. Februar 1942 - Aktenzeichen: II B 2 - 3895/41 - gemäß § 8 Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941 - RGB1 I S. 722 - mitgeteilt und bestätigt, daß das Vermögen der obengenannten Jüdin auf Grund der obigen Verordnung dem Reich verfallen ist und § 8 Absatz 2 der Verordnung gemäß verwertet werden kann.

Für die Jüdin haben bei der hiesigen Speditionsfirma F.W. Neukirch und zwar auf eigenem Lager vier Kisten mit Umzugsgut gelagert.

Ich bin von dem Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen allgemein beauftragt und ermächtigt, das hier in Bremen lagernde, dem Reich verfallene Umzugsgut ausgewanderter oder abgeschobener Juden zu verwerten.

Da Sie dem ErlRdF vom 25. April 1942 - O 5210 - 2020 VI - , betreffend Regelung der Zuständigkeit, gemäß mit Wirkung vom 1. Juni 1942 ab für die Gesamtabwicklung des verfallenen Vermögens zuständig geworden sind - die Jüdin hat in Ihrem Bezirk den letzten inländischen Wohnsitz gehabt - gebe ich Ihnen hiermit folgenden Verwertungsbericht:

Die Devisenstelle des Oberfinanzpräsidenten in Hannover hat mir die Überwachungsakten mit dem Umzugsgutverzeichnis-Aktenzeichen: C 1/Nr. 3252/C 45 übersandt. Der Vergleich des Verzeichnisses mit den ausgepackten Gegenständen hat ergeben, daß das Umzugsgut vollständig war.

Das

nicht da
7.9.42

Das Umzugsgut ist nach den von dem Herrn Reichsminister der Finanzen gegebenen Richtlinien verwertet worden.

Gegenstände, die für die Verwaltung hätten entnommen werden können, waren nicht vorhanden.

Aus dem Umzugsgut wurden an verschiedene Stellen Gegenstände freihändig zum Schätzungswert verkauft und zwar an:
V.D.A. - Volksdeutsche Mittelstelle in Bremen, Flakgruppe Bremen-Süd und Wirtschaftsamt in Bremen.

Der Rest des Umzugsguts ist versteigert worden.

Der Verwertungsreinerlös ergibt sich aus der beigefügten Abrechnung. Ich nehme im übrigen Bezug auf die Abschrift des Versteigerungsprotokolls und der Schätzungsprotokolle.

Ich habe die Finanzkasse Bremen-Ost in Bremen angewiesen, den Verwertungserlös im Betrage von 6.265,85 RM Ihrer Oberfinanzkasse auf deren Postscheckkonto Hannover 5018 zu überweisen.

Die für die Gesamtkartei des Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg erforderliche Karteikarte ist von dort aus anzufertigen und abzusenden.

Hiermit betrachte ich die Verwertungssache als erledigt.

Im Auftrag
gez. Dr. Becker

Beglaubigt:

Laatz R. Ing.



Der Oberfinanzpräsident
Hannover.

Hau. Nr. 42.

- 1.) Kuntkarte gem. Vorgang vom O. F. P. Plu. sind
auf mich eingegangen.
- 2.) Aufgabe der O. F. Kasse, daß Verkaufserlös eingezogen ist, abzusenden. Betrag auf Kuntkarte
verbinden
- 3.) Mrd. 1. 10. 42.

Wiedervorlage
- 1. Okt. 1942

fu.

ka.

D R II 74/42

Versteigerungs-Protokoll.

Gefchehen **Bremen**, den 4. ten Mai 1942

~~Am~~ mittags 14 Uhr

im Versteigerungslokal auf den Höfen 66

In Sachen betr. Lieselotte Sara Cohn,

Vermögenseinziehung, J 546, habe ich heute auf Antrag des Herrn
Oberfinanzpräsidenten Weser-Ems

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom

Nachstehend verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

u. Bremer Nachrichten

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	RM.	Rpf.
b) Zinsen	„	„
c) Kosten	„	„

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
1	39 Teile Silber	Riter	510.	-	
2	49 Teile Silberbestecke	Rademacher	560.	-	
3	45 Teile Silber	Odemer	2000.	-	
4	63 Teile Silberbestecke	Wessler	290.	-	
5	104 Teile dto	Rademacher	510.	-	
6	43 Teile dto	Seus	490.	-	
7	116 Teile dto	Seus	1710.	-	
8	7 Teile ^{Elfen} Elfenfiguren	Hansen	43.	-	
9	2 Kunstgläser	Lohheide	20.	-	
10	1 Weissner Teller	Spiegel	16.	-	
11	1 Vase	Wilhelm	4.	-	
12	2 Teile Porzellan	Spiegel	17.	-	
13	1 Deckelvase	Spiegel	8.	-	
14	68 Teile vers. Gerät	Rüdemesser	100.	-	
15	12 Kristallteller	Diekmann	30.	-	
16	8 Teile Kristall	Spiegel	7.	-	
17	16 Teile dto	Schneemann	9.	-	
18	7 Fingerringe	Janisch	-	12.-	
			R.M.	5336.	-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			RM.	Rpf.	
	4 Teile Kristall <i>2. Glas</i>	Übertrag RM.	5336.	-	
			17.	-	
15	19 div. Stoves elektr. Kocher	Renke	17.	-	
20	1 Keramikfigur	Walker	25.	-	
21	1 Porzellanfigur	Baumann	1.	-	
22	6 Teile Glas	Wagner	5.	-	
23	8 Teile Glas, Vase Kanne	Wolf	4.	-	
24	7 Teile Glas	Baumann	10.	-	
25	2 Kristallschalen	Wagner	33.	-	
26	5 Teile Glas	Greffior	5.	-	
27	1 verg. Puppenservice	Renken	15.	-	
28	1 Kaffeeservice	Müller	20.	-	
29	Porzellansilbergeschirr	Rosemeyer	5.	-	
30	11 Teile Keramik	Meyer	12.	-	
31	2 Vasen	Brandt	7.	-	
32	12 Teile Vasen, Untersätze	Siegel	20.	-	
33	2 Zierteller	Spiegel	8.	-	
34	1 Tablett m. Service	Rosemann	9.	-	
35	3 Teile Geschirr	Schulz	6.	-	
36	Küchenteller, Untersätze	Godglück	11.	-	
			RM,	5549.	-

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			RM.	Rpf.	
		Übertrag	5549.	-	
37	Wäschebänder, Decken, Deckehen	Maluvius	16.	-	
38	1 silb. Teller	Schulz	120.	-	
39	1 gr. Tischtuch	Vieweg	26.	-	
40	1 " "	Schaper	28.	-	
41	1 " "	Loheide	30.	-	
42	1 " "	dto	28.	-	
43	1 dto	Dosenowski	34.	-	
44	1 dto	Loheide	23.	-	
45	1 dto	Walker	21.	-	
46	1 Posten Servietten	div. Erst.	20.	-	
47	1 grl Tischtuch	Winkel	40.	-	
48	1 gr. Tafeltuch	Vieweg	56.	-	
49	1 gr. dto	dto	66.	-	
50	div. Tischtücher	div.	25.	-	
51	1 gr. Tafeltuch Betrlaken	Wienke	40.	-	
52	2 Bettbezüge, Überschlaglaken	Seus	40.	-	
53	5 Teile Bettwäsche	Rauschmann	50.	-	
54	div. Kissenbezüge	div.	5.	-	
			RM.	6212.	-

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf	
		Übertrag Rm.	6212.	-	
55	div. Stores	Renke	50.	-	
56	2 Überschlaglaken, 1 Mälettdecke Vieweg		60.	-	
57	1 gr. Tischtuch	Loheide	30.	-	
58	1 gr. Tischtuch	dto	60.	-	
59	1 " "	Walker	60.	-	
60	1 " "	Vieweg	54.	-	
61	1 " "	Wilms	5.	-	
62	1 " "	Büsing	50.	-	
63	div. Wäschereste	Renke	80.	-	
			<u>Rm. 6661. -</u>		
gez: Rötsch, Gerichtsvollzieher,					

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf	
	<u>A b r e c h n u n g .</u>				
	Versteigerungserlös		6661.	-	
	Lt Anhang freihändig veräußert				
	11 an das Wirtschaftsamt		21.	-	
	2 an die Volksdeutsche Mittelstelle		23.	-	
	3 an die FlakGruppe Bremen- Süd		60.	-	
			<hr/>		
	Gesamterlös	RM.	6765.	-	
	Versteigerungsgebühr	RM.	339.	-	
	Anzeigekosten	"	11.	-	
	Protokollabschriften	"	5.	25	
	Versteigerungshilfe	"	55.	-	
	Fernsprechgebühren	"	-.	20	
	Vordrucke	"	-.	20	
	Entschädigung § 20	"	-.	50	
			<hr/>		
	Reinerlös	RM.	6353.	85	
	davon zu zahlen				
	1 vom Wirtschaftsamt	RM.	-21.	- 21.	-
	2 von der Volksdeutschen Mittelstelle		23.	-	
	3 von der Flak Gruppe Bremen- Süd		60.	- 104.	-
	Überweisung erfolgt unmittelbar		<hr/>		
	verbleibt Nettobetrag		6249.	85	
	<hr/>				
	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Beglaubigt</p> <p><i>Röhm</i></p> <p>Gerichtsvollzieher</p> </div> </div>				

92 / 6
Bremen, den 4. Mai 1942.

Verkaufsprotokoll.

Jn Sachen betr. die Einziehung von Vermögenswerten
der Lieselotte Sara Cohn J 546, habe ich heute die nachstehenden,
verzeichneten Gegenstände durch freihändigen Verkauf zu den da-
neben vermerkten Schätzungswerten an das Wirtschaftsamt in Bre-
men veräußert.

1	2 Bettlaken	RM.	12. -
2	1 Fleischwolf	"	8. -
3	1 Topf, 1 Pfanne	"	1. -

RM. 21. -
=====

gez: Rötsch, Gerichtsvollzieher.



Beglaubigt
Rötsch
Gerichtsvollzieher

Verkaufsprotokoll.

In Sachen betr. die Einziehung von Vermögenswerten der Lieselotte Sara Cohn, J 546, habe ich heute die nachstehend verzeichneten Gegenstände durch freihändigen Verkauf zu den & daneben vermerkten Schätzungswerten an die Volksdeutsche Mittelstelle (V D A) in Bremen veräußert.

1/	78 Teile Geschirr	RM.	10. -
2/	10 Messer, 13 Gabeln	"	12. -
3/	1 Kiste	"	1. -
		<hr/>	
		Sa	RM. 23. -
		<hr/>	

gez. Rötsch, Gerichtsvollzieher.



Beglaubigt
Rötsch
Gerichtsvollzieher

Bremen den 4. Mai 1942

7

Verkaufsprotokoll.

In Sachen betr. die Einziehung von Vermögenswerten
der Lieselotte Sara Cohnm J ⁵⁴⁶ 546 habe ich heute die nachstehend
verzeichneten Gegenstände durch freihändigen Verkauf zu den daneben
vermerkten Schätzungswerten an die Flak Gruppe Bremen- Süd in Bre-
men veräußert.

1	2 Sofakissen	RM. 22. -
2	1 Röster	" 10.-
3	1 Frühstücksservice (unvollst.)	" 28. -

Sa RM. 60. -

gez. Röttsch, Gerichtsvollzieher.



Beglaubigt

Röttsch
Gerichtsvollzieher

8

A b r e c h n u n g

betr.: Umzugsgut der Jüdin Lieselotte Sara C o h n ,
zuletzt wohnhaft Hannover, Am Listholze 6.

1. Versteigerungserlös	6.661,-- RM	
2. Freihändiger Verkauf an:		
a) Wirtschaftsamt der Han- sestadt Bremen	21,-- "	
b) V.D.A. (Volksdeutsche Mittelstelle) Bremen	23,-- "	
c) Flak-Gruppe Bremen-Süd	60,-- "	
	-----	6.765,-- RM ✓

Unkosten:

1. Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	411.15 RM	
2. Speditions- und Transport- kosten	88,-- "	
	-----	499.15 " ✓
	<u>Reinerlös</u>	<u>6.265.85 RM</u> ✓
		=====

Der Reinerlös ist zu überweisen an:

die Oberfinanzkasse Hannover
(P.S.A. Hannover 5018)

/g.

11

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant is resident.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeisters des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

1.) DECLARATION BY PRESENT OWNER OR CUSTODIAN OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung des jetzigen Eigentümers oder Verwalters von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Niedersachsen (b) Kreis Hannover (c) Gemeinde Hannover

Description of Person making Declaration Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)

Famillennamen (in großen Blockbuchstaben)

Vorname(n)

(c) Address
Anschrift

(d) Employment (e) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY

1. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
Name und jetzige Anschrift des (der) Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of person or persons from whom the property was acquired (if different from (e))
Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))



II. MOVABLE PROPERTY

II. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angaben der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and address of person or persons to whom the transfer was made (if known)
Name und Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of persons from whom property was acquired (if different from (e))
Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))

Erlös aus der Versteigerung von Umzugsgut
= RM. 6.265,85

Date
Datum

14 Septbr. 1948.

Signed

Unterschrift

Owner / Custodian
(Eigentümer) (Verwalter)

2.) z.d.A.

I.A.

Oberfinanzkasse
des Oberfinanzpräsidenten

Hannover, 29. Aug. 1942 1942
Hardenbergstr. Nr. 4
Fernsprecher: 44301

Buchhalterei L

Aktenzeichen: 0 5205/.....

..... Jüdin Cohn

(Name des Juden, dessen Vermögen verfallen ist)

[illegible]

An
Sachgebiet P 21a

Einziehung-Muster 13 -